

[16880] Ein junger, gut empfohlener militärfr. Sortimentsgehilfe sucht bei besch. Ansprüchen Stellung in einer Sortiments- oder Verlags-handlung. Gef. Offerten sub Z. 100. Dresden, Hauptpostamt 1.

### Vermischte Anzeigen.

[16881] Die  
**Erziehungsschule.**  
Zeitschrift  
für  
**Reform der Jugenderziehung**  
in  
**Schule und Haus.**  
Organ  
des Vorstandes  
des  
**Allgemeinen Deutschen Privat-  
schullehrervereins**

ist fast die einzige pädagog. Zeitschrift, welche in den Kreisen der wohlhabenden Privatschul-Direktoren und -Lehrer, sowie von den meisten Privatschullehrer-Vereinen gehalten wird.

Sie erscheint monatlich einmal.

Inserate die 3 spalt. Petitzeile (62 mm.)  
25  $\mathcal{M}$ . 740 Beilagen bis zu  $\frac{1}{2}$  Bogen  
gr. 4°. 6  $\mathcal{M}$ .

Leipzig. Georg Reichardt Verlag.

### Vorauszahlungen.

[16882] In Antwort auf mannigfach an mich ge-  
schehende Anfragen erkläre ich, daß ich Voraus-  
zahlungen auf die in kommender Ostermesse  
fälligen Saldo mit 40 Pfennig für 100  $\mathcal{M}$   
pro Monat verzins und außerdem das  
Reßagio gutschreibe.

Zahlungen (nicht unter 100  $\mathcal{M}$ ) können  
auch auf mein Giro-Conto bei der Reichs-  
bank an allen Orten mit Reichsbankstellen ge-  
leistet werden; doch ist mir davon gleich-  
zeitig Anzeige per Post zu machen.

Für meine Kommittenten oder andere  
Handlungen bestimmte Zahlungen dürfen nach  
Punkt 12 der Bestimmungen für den Girover-  
kehr der Reichsbank auf diesem Wege nicht  
geleistet werden.

Leipzig, im Januar 1885.

F. A. Brodhäus.

### Wichtig für Verleger!

[16883] Dem gesamten Buchhandel empfehle ich  
meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten  
Herstellung vergriffener Werke, sowie Er-  
gänzungen in jedem Typensatz und Alters-  
zeichnungen in Kupferstich, Lithographien,  
Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per  
Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20  $\mathcal{M}$  bis  
100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch  
franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall,  
Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt  
für chemische Vervielfältigung jeder  
vorhandenen Drucksache.

[16884] **Inserate**  
für das  
**Maifest**  
der

**Deutschen Rundschau,**  
welches Ende April zur Ausgabe gelangt  
erbitten wir

— bis zum 15. April cr. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig aner-  
kannt als

**Inserationsorgan ersten Ranges**

für alle litterarischen Erscheinungen,  
bietet für die Wirksamkeit aller derartigen  
Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen  
werden ohne jede Preiserhöhung auch  
in das gleichzeitig erscheinende Halb-  
monatsheft mitaufgenommen.

Inserationspreis pro dreigespaltene Non-  
pareillezeile oder deren Raum  
40  $\mathcal{M}$  netto bar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M.  
zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft  
werden pro dreigespaltene Nonpareillezeile mit  
25  $\mathcal{M}$  netto bar berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt  
per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

„Preussische Schulzeitung.“

[16885] Auflage 2700.

Herausg. von Pastor prim. L. W. Seyffarth  
u. Lehrer W. Lahn.

Geeignetstes Organ zur Bekanntmachung von  
Verlagsartikeln jeglicher Art in der Lehrer-  
welt. Inserationspreis 30  $\mathcal{M}$  pro 4spaltige  
Petitzeile; Beilagen pro 1000 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ .  
Recensionen werden angenommen.

Erscheint wöchentlich 2 mal im Verlage von  
A. Weczerzid in Berlin W.

Verlag u. Expedition d. „Preuß. Schulzeitung“  
in Berlin W., Alvenslebenstraße 4.

(Kommiss.: Bernhard Hermann.)

### Juristische Litteratur

[16886] wird am wirksamsten angekündigt im

**Anzeiger zu d. Centralblatt**  
für das

**Deutsche Reich.**

Herausgegeben im  
Reichsamt des Innern.

Auflage 3000 Exemplare.

Inserate pro Petitzeile (56 mm. breit) 40  $\mathcal{M}$ .  
Beilagen nach Übereinkunft.

Das Centralblatt ist bekanntlich das  
Centralorgan der obersten Reichsbe-  
hörde und wird wöchentlich an die Be-  
hörden und Beamte des Reiches ver-  
sandt.

Berlin W., Mauerstraße 63. 64. 65.

Carl Heymanns Verlag.

An die geehrten Herren Verleger  
von Jugendschriften.

[16887]

Die Jugendschriften-Kommission des schweize-  
rischen Lehrervereins wird auch in diesem Jahr  
über Erscheinungen auf dem Gebiete der  
Jugendlitteratur Mitteilung machen, und zwar  
in ihren jährlich erscheinenden „Mitteilungen“,  
von welchen das 9. Heft vorliegt.

Wenn Sie die Besprechung von Jugend-  
schriften, die Sie in Ihrem Verlage haben, durch  
unsere Kommission wünschen, so belieben Sie  
solche als Freie Exemplare in Beispruch durch  
Vermittlung der Buchhandlung von S. K.  
Sauerländer in Aarau an den Aktuar der  
Kommission Rektor S. Herzog in Aarau zu  
senden; die Angabe des Preises ist beizufügen.

Schließlich die Bemerkung, daß diese Be-  
sprechungen der Jugendschriften-Kommission in  
der Schweiz die einzigen derartigen Recensionen  
von offiziellem Charakter sind.

Achtungsvoll

Zürich, den 15. Januar 1885.

Der derzeitige Präsident der schweiz.  
Jugendschriften-Kommission:  
F. Zehender, Rektor.

**Oster- u. Konfirmationsgeschenke**

[16888] inseriert man mit Erfolg in

„Grüß Gott!“

Illustr. Sonntagsblatt für das christl.  
Haus.

Herausgeber G. Gerol.

Notariell beglaubigte Auflage  
8000 Exemplare.

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer.

**Geneigter Beachtung empfohlen!**

[16889]

Zur Übernahme

**sämtlicher Druckarbeiten**

(Prospekte, Cirkulare, Kataloge, Broschüren  
etc. etc.),

sowie namentlich zur

**Herstellung ganzer Werke**

empfehlen wir unsere Officin bei soliden  
Preisen und korrekter Ausführung hiermit  
angelegentlichst.

Vorherige Kalkulationen, Probeabzüge  
diverser Schriftarten stehen gern zu Diensten.

Ihren geschätzten Ordres entgegengehend,  
zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Rud. Bechtold & Comp.,**  
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung  
in Wiesbaden.

**Sampson Low & Co. in London**

[16890] liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag)